

IRIS KMU-Netzwerks-Treffen

Aufbau von Kunden- und Lieferantenbeziehungen

Supply Chain- und Netzwerkaktivitäten

am 04. Oktober 2012 um 14.00 Uhr
ITZ Fürstenfeld

Im Rahmen des ETZ AT-HU 2007-2013 Projektes „IRIS“ Interregional Innovation System organisierte das Gründer- & Servicezentrum Fürstenfeld eine bilaterale Netzwerk-Veranstaltung für Unternehmen aus der Region Ost-Österreich - West-Ungarn.

„20 Jahre haben wir auf so eine Möglichkeit gewartet!“ stellte ein ungarischer Teilnehmer gleich zu Beginn der Veranstaltung fest – und er sollte nicht enttäuscht werden!

Herr Mag. Rüdiger Istel, Leiter Finanzen der ACC Austria GmbH, eröffnete als Hausherr den Nachmittag und begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Über 55 Personen aus dem Großraum Ost-Österreich – West-Ungarn folgten der Einladung der IRIS-Partner um die Leitbetriebe Borckenstein GmbH, Tridonic GmbH & Co KG und HAAS Fertigungsbau GmbH & CO KG kennenzulernen.



Den Beginn machte Dr. Ludwig Ems, Geschäftsführer der Gründer- & Servicezentrum Fürstenfeld Ems KG. Er erläuterte die Bedeutung einer funktionierenden Supply Chain – vom Einkauf von Rohstoffen über Verbrauchsmaterialien bis hin zu Arbeitskräften und Dienstleistungen – für die Wertschöpfung einer Region. In diesem Zusammenhang erwähnte er auch auf die veränderten Rahmenbedingungen durch gesteigerte Mobilität und den sich dadurch verändernden Regionsbegriff. Reichte der Aktionsradius des Gründer- & Servicezentrums vor einigen Jahren nur rund 20 km um die Stadtgemeinde Fürstenfeld, so ist es heute wichtiger denn je, sich EU weit zu vernetzen, um z.B. auf EU-Förderungen zugreifen zu können.



Durch die enge Zusammenarbeit mit Partnern wie dem Pannon Business Network auf Westungarn und dem Business & Innovation Centre (BIC) Burgenland, wurde der Rahmen dieser Veranstaltung auch dazu genutzt, die Weichen für ein noch stärkeres Serviceangebot über die Grenzen hinweg zu etablieren. Eine von allen drei Organisationen unterzeichnete Kooperationsvereinbarung bildet hierfür den formalen Rahmen.

Mag. Thomas Schilcher, Repräsentant der Borckenstein GmbH aus Neudau, schilderte im Anschluss die interessante Unternehmensgeschichte des regionalen Leitbetriebs, welcher aktuell trotz des hohen Automationsgrades rund 340 MitarbeiterInnen beschäftigt. Er wies darauf hin, dass in der High-Tech-Garn-Entwicklung sowie in der Spinnerei nicht nur Qualität, sondern auch Geschwindigkeit eine große Rolle spielt.



Neben dem Ring-Spinnen und dem Open-end-Spinnen gewinnt die neue Air-jet-Technologie immer weiter an Bedeutung. Diese ermöglicht unter anderem eine Produktion von 360 bis 400 m Garn pro Minute. Obwohl der Exportanteil bei ca. 90% liegt, gibt es auch große regionale Abnehmer wie z.B. die Fa. Sattler aus Rudersdorf welche aus den Garnen z.B. Markisenstoffe herstellt. Im Einkauf achtet das Unternehmen neben einem angemessenen Preis-Leistungs-Verhältnis vor allem auf hervorragende Qualität und dabei strich Herr Mag. Schilcher insbesondere die gute Zusammenarbeit mit der Fa. Lenzing aus Heiligenkreuz hervor.

Ing. Günther Gotzmann, MSc, gewährte in seiner Funktion als Einkaufsleiter Einblicke in die Tridonic GmbH & Co KG mit Niederlassungen in Fürstenfeld und Jennersdorf. Der Weltmarktführer in der Lichtindustrie ist Mitglied der Zumtobel Gruppe und stellt LED-Module sowie magnetische Vorschaltgeräte für die Beleuchtungsindustrie her.



Die Zumtobel Gruppe unterhält weltweit 22 Standorte und beschäftigt rund 7000 MitarbeiterInnen, 260 davon in Fürstenfeld und Jennersdorf. Während Preisverhandlungen im Unternehmen vom Einkauf geführt werden, obliegen Vertragsfestlegungen und die logistische Organisation der Zentrale und Bestellungen laufen über den jeweiligen Standort. Soziale Verantwortung ist für Tridonic genauso wichtig, wie nachhaltiger Umweltschutz und die Herstellung von energieeffizienten Produkten.



Abschließend präsentierte Herr DI (FH) Stefan Theissl als Einkaufsleiter die HAAS Fertigungsbau GmbH & Co KG aus Großwilfersdorf. Das Portfolio des für die Herstellung von Fertigteilhäusern bekannten Unternehmens der HAAS Group umfasst unter anderem auch Industrie- und Gewerbebauten, Reitanlagen, Holzkonstruktionen sowie Landwirtschaftsbauten.

Seit der Gründung des Standortes Großwilfersdorf im Jahr 1982 weist das Unternehmen eine beeindruckende Entwicklung auf: Rund 360 MitarbeiterInnen fertigen durchschnittlich sechs Fertighäuser sowie 12 gewerbliche- und landwirtschaftliche Holzbauten pro Woche auf. Mit einem Einkaufsvolumen von € 35 Mio. pro Jahr betont das Unternehmen seine Offenheit für Neues und meint damit innovative Lieferanten, Branchenrevolutionen und sonstige Alternativen. Wichtig dabei sind immer die Faktoren Kompetenz, Liefertreue, Qualität und möglichst kleine Losgrößen.

In den Pausen und beim anschließenden Business Talk zum „steirischen Streich-Buffer“ ergriffen die Teilnehmer die Chance, persönliche Kontakte zu knüpfen und Geschäftsbeziehungen anzubahnen. Ein reger Austausch zwischen österreichischen und ungarischen Unternehmen warf viele neue Themen auf, die es nun gilt, in Angriff zu nehmen. Das Gründer- & Servicezentrum und seine Kooperationspartner im Burgenland und Westungarn sehen diese erfreuliche Entwicklung als Auftrag und greifen die neue Offenheit gegenüber überregionalen Geschäftspartnerschaften im Herbst bei weiteren Veranstaltungen auf.



Freuen Sie sich daher schon heute auf einen bunten Herbst in der Grenzregion Österreich – Ungarn!